

# Mitteilungsblatt

DEZEMBER 2017

Gemeindeverwaltung  
Telefon 061 911 99 88  
Fax 061 911 08 26  
gemeinde@nuglar.ch  
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten  
Montag/Mittwoch/Freitag:  
9.00 bis 11.30 Uhr  
Montag:  
18.00 bis 19.30 Uhr

Sprechstunde  
Gemeindepräsidium  
Nach Vereinbarung

## INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	4–7
aus der Verwaltung	8–11
aus den Kommissionen	11–13
der Feuerwehr	13
aus der Schule	14–15
aus den Vereinen	16–17
-----	
Entsorgungsagenda	8
-----	
Weihnachtsbaumverkauf	10
-----	
Brennholzbestellung	12
-----	
Inserate und	18–23
Veranstaltungen	
-----	
Veranstaltungskalender	24

## Fasnacht 2018 – brandaktuelles Sujet!

Das Fasnachtskomitee Nuglä-Päntleon lüften das Geheimnis um das mit Spannung erwartete Sujet der Fasnacht 2018 in Nuglar-St. Pantaleon! Das Sujet der kommenden Fasnacht lautet «Marmor, Stein und Raiffeisen bricht» und spielt mit dem dazugehörigen Fasnachtsvers auf die Schliessung der Raiffeisenbank in unserer Gemeinde an:

«Marmor, Stein und  
Raiffeisen bricht.  
dumm, dumm...  
dumm, dumm...»



Das höchst aktuelle Sujet rund um die Schliessung der Bank hat in der Gemeinde hohe Wellen geworfen. Rund 300 in Nuglar und St. Pantaleon wohnhafte Genossenschafterinnen, Genossenschafter und Kunden haben eine Petition unterzeichnet, dass wenigstens der Bancomat in der Gemeinde bleiben soll. In der Zwischenzeit sind die Gespräche zwischen Bankleitung und Gemeinde angelaufen, mit dem Ziel: Erhalt des Bancomaten, allenfalls an einem neuen Standort.

Die Fasnachts-Blaggedde 2018 ist ab Ende Dezember in den Dorfbeizen und im Dorfladen erhältlich und kann natürlich auch direkt am Fasnachtsumzug bezogen werden.

Der Fasnachtsumzug findet am **Samstag, 10. Februar 2018**, um 15.00 Uhr in Nuglar statt. Höchste Zeit also, einen Blick in die Kostümkiste zu werfen, die Zoggeli zu entstauben und erste Ideen für einen lustigen Auftritt an der Fasnacht zu sammeln.

### Du möchtest am Umzug teilnehmen? Nichts leichter als das!

Fülle einfach das Anmeldeformular auf Seite 2 aus und schicke es an:  
FAKO Nuglar-St. Pantaleon, Winkelstrasse 15, 4412 Nuglar  
oder per E-Mail an: fako\_nuglar@gmx.ch

**Das Fasnachtskomitee Nuglar-St. Pantaleon freut sich auf dich!**



Nachgefragt:

## Mit viel Engagement und Herzblut dabei

Das Fasnachtskomitee (FAKO) organisiert die Fasnacht in unserer Gemeinde. Es wählt und arbeitet das Sujet aus. Wir erkundigten uns bei Bernadette Sütterlin, wie das FAKO es Jahr für Jahr fertigbringt, solche gelungenen Sujets zu finden und umzusetzen.

**Wie ist das FAKO auf das diesjährige Sujet gekommen? Wie geht das FAKO vor?**

*Bernadette Sütterlin:* Wir halten stets die Ohren offen, um einzufangen, was die Bevölkerung in der Gemeinde bewegt und zu Gesprächen anregt und welche Themen am Stammtisch am meisten be- und verhandelt werden. Die Sujet-Ideen werden zusammengetragen und dann wird im FAKO darüber abgestimmt, welches Sujet das Rennen machen soll. In diesem Jahr ging das Sujet zum Thema der Schliessung der Raiffeisenbank als klarer Sieger hervor. Der Vorschlag kam von einem der FAKO-Mitglieder. Grundsätzlich kann aber jedermann seine Idee für ein Sujet einbringen, ob FAKO-Mitglied oder nicht. Das Fasnachtskomitee freut sich immer über gute, passende oder auch provokative Sujet-Ideen.

**Wer steckt hinter der Gestaltung der Blaggedde? Und wie kommt es von der Skizze zur fertigen Blaggedde?**

*Bernadette Sütterlin:* Lillyan Nägelin, die uns jedes Jahr mit viel Engagement unterstützt, fertig für uns jeweils Skizzen mit Ideen zur inhaltlichen Gestal-

tung der Blaggedde an. Anschliessend entscheiden wir uns im FAKO für einen Umsetzungsvorschlag und bringen da und dort noch eigene Ideen bezüglich Gestaltung ein. Die definitive Gestaltung der Blaggedde erfolgt durch einen Künstler, Roger Sigrüst. Er verleiht der Blaggedde den nötigen Feinschliff. Dann geht es ab zur Prägerei, dem Blaggedde-Müller, und dort entstehen die fertigen Blaggedden in den Varianten Bronze, Silber und partiell-vergoldet.

**Was wird mit dem Verkauf der Blaggedden finanziert?**

*Bernadette Sütterlin:* Die Blaggedde-Einnahmen kommen voll und ganz den Umzugsteilnehmern zugute, denen wir als Dankeschön für ihre Teilnahme jeweils einen Batzen für ihr Kässeli geben. Aus diesem Grund sind die Blaggedden-Einnahmen für uns natürlich sehr wichtig für die Finanzierung des Umzugs.

**Was ist das Besondere an der Nuglarer Fasnacht?**

*Bernadette Sütterlin:* Ein Fasnachtsumzug durch die Dorfstrassen hat natürlich per se schon ein ganz spezielles

Bernadette Sütterlin



Flair und sorgt für eine besonders schöne Fasnachtsstimmung. Den Umzug zeichnet auch aus, dass nebst einer kunterbunten Mischung von Guggen, Cliques und Wagengruppen viele Schyssdräckzügli dabei sind. Wir freuen uns immer sehr, wenn sich Familien und Kollegen zu einem Schyssdräckzügli zusammenfinden und am Umzug mitlaufen. Nach dem Fasnachtsumzug ist dann aber noch lange nicht Schluss. Die Schar Fasnachtsbegeisterter zieht gemeinsam weiter in die passend zum Sujet dekorierte Mehrzweckhalle, in der das Guggenkonzert und der Festbetrieb stattfinden, und feiert bis in die frühen Morgenstunden. Natürlich dürfen auch die vielen anderen Fasnachtsanlässe in unserer Gemeinde nicht vergessen werden, die alle auch ein wichtiger Teil unserer Fasnachtstradition sind und für ein abwechslungsreiches Fasnachtsprogramm sorgen: Die Chesslete und der Kinderumzug am Schmutzigen Donnerstag, die Beizenfasnacht am Dienstag, und das Fasnachtsfeuer am Sonntag, das den krönenden Abschluss unserer Fasnacht bildet.

INTERVIEW BERNADETTE SÜTTERLIN  
UND ADRIAN STOCKER



## Anmeldung: Teilnahme am Fasnachtsumzug 2018

Name der Gruppe:

Anzahl Personen:

Kontaktperson: Vorname, Name:

Postadresse:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

## EDITORIAL

## Ade 2017, Willkommen 2018

Das zu Ende gehende Jahr stand, nebst den laufenden Geschäften, für unsere Gemeinde im Zeichen der Vorbereitung einer soeben neu begonnenen Legislatur.

Da gehörte für manchen eine Extraportion an Effort dazu, um (sich) zu informieren, zu besprechen und eine Wahl bzw. einen Entscheid für oder gegen ein Engagement in der Gemeinde zu treffen.

Ich fand es bemerkenswert, dass jederzeit im Interesse der Sache und fast immer im Konsens mit sämtlichen Beteiligten eine Lösung gefunden werden konnte. Ein grosses Dankeschön an alle, die unsere Gemeinde in einer Funktion oder auch im Hintergrund unterstütz(t)en!

Für diejenigen, welche ab 2018 nicht mehr aktiv bei der Gemeinde dabei sind, wünsche ich viele gute Momente in der neu gewonnen Freizeit!

Und an die neuen Mitglieder: Bringt eure Ideen und Fähigkeiten ein, nehmt euch die notwendige Zeit, um Bewährtes und Veränderungswürdiges belastbar zu triagieren. Der Gemeinderat ist immer dafür offen, zukunftsfähige Ideen aus den Kommissionen aufzunehmen und wenn möglich zu unterstützen.

Für die Zusammenarbeit in und mit den Kommissionen wünsche ich mir (weiterhin) den Anspruch, sich für die Sache mit Fachwissen, Augenmass und Weitsicht einzusetzen. Der gegenseitige Umgang soll von Toleranz, Respekt und gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Bestimmt ist hie und da auch die Geduld ein guter Ratgeber, aber auch die Hartnäckigkeit, dran zu bleiben.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam und mit dem Blick auf das Interesse und Wohl unserer Einwohnerinnen und Einwohner, in der neuen Legislatur etwas bewegen können. Gemeinderat und Verwaltung stehen gerne zur Verfügung, um Anliegen und Ideen aus den Kommissionen zu besprechen und zur Entscheidungsreife zu bringen.

Doch bevor wir nun an ein geschäftiges 2018 denken, bietet die Adventszeit hoffentlich hie und da eine kleine Ruheinsel, um zu entspannen, um Einkehr zu halten und um uns auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.

Das Räbeliechtli, der Weihnachtsmarkt in St. Pantaleon, das Samichlaus-Ylütä (heute Abend, 5. Dezember um 17.30 Uhr bei der Kirche in St. Pantaleon) oder die Adventsfenster in beiden Dörfern sind allesamt schöne lokale Gelegenheiten, um sich trotz kalten Temperaturen und langen Winterabenden draussen zu begegnen und die Wintertage etwas aufzuheitern.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen (weitere) besinnliche Momente in der Adventszeit, schöne Festtage und für das neue Jahr: gute Gesundheit, viel schaffensfreudige Energie und ein glückliches 2018!**

DANIEL BAUMANN  
Gemeindepräsident



## MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT



GEMEINDE  
 NUGLAR-ST. PANTALEON  
 4412 NUGLAR

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am  
**Donnerstag, 7. Dezember 2017, 20.00 Uhr**  
 in der Mehrzweckhalle Nuglar statt. Einladung und  
 Berichte wurden bereits an alle Haushalte verteilt.

### Traktandenliste

1. Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokollgenehmigung
4. Voranschlag 2018
  - 4.1 Vorstellung und Eintretensdebatte
  - 4.2 Krediterteilung zum Budget 2018;  
 Investitionsrechnung
    - 4.2.1 Aufwertung der Schulhausausssenanlagen
    - 4.2.2 Unterhalt von Asphaltbelägen
  - 4.3 Beratung des Budgets 2018; Laufende Rechnung
  - 4.4 Beratung des Budgets 2018; Investitionsrechnung
  - 4.5 Beratung und Beschluss DGO, Stellenplan und  
 Gehaltsregulativ 2018
  - 4.6 Beratung und Beschluss von Gebühren, Tarife  
 und Ersatzabgaben pro 2018
  - 4.7 Festsetzung des Gemeindesteuerbezuges und  
 der Konditionen pro 2018
  - 4.8 Genehmigung des Budgets 2018,  
 Laufende Rechnung
  - 4.9 Genehmigung des Budgets 2018,  
 Investitionsrechnung
5. Kenntnisnahme des Investitions- und Finanzplans  
 2018–2022
6. Forstbetrieb, Überführung und neue Statuten,  
 Genehmigung
7. Sozialregion, Ergänzung des Zusammenarbeitsvertrags  
 im Asylwesen
8. Verabschiedungen und Ehrungen
9. Informationen
10. Diverses
 

Im Anschluss: Apéro

## Kantonale Änderungen im Kaminfegerwesen

Mit dem Kantonsratsbeschluss vom 10. Mai 2017 wurde das fast 200-jährige Kaminfeger-Monopol im Kanton Solothurn aufgehoben. Ab 1. Januar 2018 liegt die Verantwortung für den Unterhalt von Feuerungsanlagen, die mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben werden, bei der Anlageneigentümerin. Die Unterhaltspflicht gilt als erfüllt, wenn in zweckmässigen Zeitabständen durch eine zugelassene Fachperson eine sicherheitstechnische Wartung vorgenommen wird und allenfalls festgestellte Mängel behoben sind.

Die Wartung besteht aus der Kontrolle und, wenn nötig, der Reinigung der Feuerungsanlage. Damit sollen Personensicherheit und Brandschutz garantiert werden.

Die Zeitabstände zwischen den sicherheitstechnischen Wartungen sind in Absprache mit der Fachperson anlage- und nutzungsbezogen festzulegen. Zu berücksichtigen sind namentlich Herstellerangaben, technische Spezifikationen, Brennstoff, Leistung, Nutzungsintensität, Verschmutzungsgrad und Anlagealter.

Für die Ausführung der sicherheitstechnischen Wartung von Feuerungsanlagen ist eine Zulassung der Solothurnischen Gebäudeversicherung erforderlich.

Interessierte Liegenschaftsbesitzer können eine Liste mit den zugelassenen Fachpersonen auf der Homepage der Gebäudeversicherung [www.sgvso.ch](http://www.sgvso.ch) unter der Rubrik Kaminfeger finden.

Selbstverständlich ist als Fachperson weiterhin **Kaminfegermeister Patrick Juillerat aus Nuglar, Tel. 061 911 18 62**, für die Ausführung der sicherheitstechnischen Wartung von Feuerungsanlagen zugelassen.



## Verabschiedungen und Ehrungen

Es ist bei uns Tradition, dass an der Dezember-Gemeindeversammlung der auslaufenden Legislaturperiode die aus tretenden Kommissionsmitglieder sowie diejenigen Mitglieder, welche über 20 Jahre für die Gemeinde tätig sind, geehrt werden.

Die Kommissionsmitglieder haben eine langjährige und anspruchsvolle Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde ausgeführt. Ohne das Engagement der vielen Freiwilligen wäre unsere Gemeinde nicht die, die sie heute ist. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken für das grosse Engagement und die tolle Zusammenarbeit.

Die langjährige Tradition, diejenigen Kommissionsmitglieder zu würdigen, welche über 20 Jahre im Einsatz der Gemeinde stehen, pflegen wir sehr gerne weiter. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist dies besonders erwähnenswert.

### Verabschiedungen aus der Kommissionstätigkeit

<b>Bärtsch Martin</b>	Werk- und Umweltschutzkommission
<b>Baumgartner Gabriela</b>	Wahlbüro
<b>Brunner Heinz</b>	Werk- und Umweltschutzkommission
<b>Friedmann Daniel</b>	Rechnungsprüfungskommission
<b>Heutschi Esther</b>	Wahlbüro
<b>Jutzi Fritz</b>	Rechnungsprüfungskommission
<b>Morand Nicole</b>	Wahlbüro
<b>Morand Ursula</b>	Wahlbüro
<b>Moritz Paul</b>	Baukommission
<b>Saladin Andrea</b>	Arbeitsgruppe Forst
<b>Saladin Adrian</b>	Arbeitsgruppe Forst
<b>Saladin Rebecca</b>	Arbeitsgruppe Forst
<b>Visscher Markus</b>	Rechnungsprüfungskommission

### Ehrungen infolge 20-jähriger Kommissionstätigkeit

<b>Brunner Heinz</b>
<b>Jutzi Fritz</b>
<b>Schäfer Max</b>
<b>Schmid Hans Peter</b>
<b>Visscher Markus</b>

## Neues Kommunalfahrzeug ist in Betrieb



Endlich ist es soweit: unsere technischen Angestellten Peter Füllemann und Hans Saladin durften das neue Kommunalfahrzeug Lindner 102sL von der Firma Hamedan AG in Empfang nehmen. Nach einer ausführlichen Instruktion folgten die ersten Fahrten.

Der bisherige Einsatz des Fahrzeugs bestätigt, dass mit dem Lindner eine gute Wahl getroffen wurde, die auch für die Zukunft Optionen für einen noch grösseren Einsatzbereich offen lässt. Die Beschaffungszeit hat seine Zeit gebraucht. Nach einem aufwändigen



Auswahlverfahren hat der Gemeinderat im April die Vergabe beschlossen. Da Kommunalfahrzeuge nur auf Bestellung gebaut werden, hat es bis zur Auslieferung seine Zeit gedauert. Der gemietete Mercedes Sprinter wurde retourniert.



Gemeinsames Feiern ...



... und Spielen im Juhu.



Konzert Tana Wüthrich.



BangBax heizen ein.

## Jugendhaus Dorneckberg 20 Joor Jubiläum – Aus- und Rückblick

Vor über 20 Jahren war es eine wahrlich kühne Idee – ein Jugendhaus als Treffpunkt für Jugendliche der Sekundarstufe in einem baufälligen alten Haus im Dorfzentrum Hochwald.

20 Jahre später zeigt sich eindrücklich – es war eine visionäre Idee. Bis heute wird das «JUHU» von Jugendlichen des Dorneckbergs als Treffpunkt genutzt, um zu chillen, töggeln, Musik zu hören oder Ideen umzusetzen.

Diese 20-jährige Erfolgsgeschichte war Grund genug, um am 17. September

2017 mit Jugendlichen, Freunden, Kindern, Bekannten, Spendern, Gönnern und Einwohnern zu feiern. Nebst Spiel und Spass für alle Generationen, einem Wettbewerb im Luftgewehrschiessen, organisiert vom Schützenverein Seewen und weiteren Attraktionen, hatte man Gelegenheit um sich kulinarisch zu verköstigen.

Am Abend wurde zu Live-Musik von der Band BangBax oder Tana Wüthrich getanzt. Es war ein gelungener Geburtstag.

Das nächste Fest steht bereits schon vor der Tür. In Zusammenarbeit mit einem privaten OK-Team organisiert das JUHU am 9. Februar 2018 einen bunten Maskenball im Feuerwehrmagazin in Gempen. Wir freuen uns schon jetzt!

Und das JUHU freut sich, auch in Zukunft Ort der Begegnung für Jugendliche der Sekundarstufe zu sein. Immer wieder organisiert die Leitung spezielle Abende wie etwa Töggeli-Events, Filmabende und vieles mehr.

Ruhige Hand gefragt: Luftgewehrschiessen.



Die Verpflegung hat nicht gefehlt.



Reguläre Öffnungszeiten während der Schulzeiten: Samstag 19.00–23.00 Uhr und jeweils 1. Freitag im Monat.

News findet man auf der Webseite [www.juhu.ch](http://www.juhu.ch), auf [www.facebook.com/juhu.ch](https://www.facebook.com/juhu.ch) oder am Anschlagsbrett des Oberstufenzentrums in Büren.

FABIAN BURKHARDT  
Juhu-Leiter



## Gratulation zum 20-jährigen Dienstjubiläum

Akkordeonlehrer Roger Gisler feiert sein Dienstjubiläum. Seit über 20 Jahren unterrichtet er mit viel Freude und grossem Engagement.



Viele Schüler konnten von seinem Wissen und Können profitieren. So erstaunt es nicht, dass er einige Ausnahmetalente ausbilden durfte. Zu seinem Dienstjubiläum gratulieren der Gemeinderat und die Leitung der Musikschule.

## Neues Programm für Jungbürgerfeier

Bis anhin wurden die Volljährigen an die Gemeindeversammlung eingeladen, um sie offiziell als Wahlpflichtige aufzunehmen – angesichts der Teilnehmerzahlen leider mit nicht so grossem Erfolg. Daher hat der Gemeinderat entschieden, im 2018 einen speziellen Event mit den Jugendlichen zu planen. Ein definitives Programm wird ausgearbeitet. Der Gemeinderat hofft, mit einem neuen Rahmenprogramm die Interessen der jungen Erwachsenen besser abdecken zu können und die Zahl der Teilnehmenden zu steigern.

## 10-Jahres-Projekt Aufwertung Brunnenbachtal Bachverlegung abgeschlossen

Jetzt gluckert, plätschert und rauscht es wieder – die Bachverlegung im Brunnenbachtal ist abgeschlossen. Der Weiher füllt sich mit Wasser und die Furten sind erstellt. Die wichtigsten Arbeiten im kommenden Jahr werden die Auf-

lichtung des Waldes im oberen Teil des Tales und die Bepflanzung mit Sträuchern und Weichhölzern sein. In Diskussion steht zurzeit der Bau eines zusätzlichen Weihers beim «Güggehü».

Im neuen Bett gräbt sich der Brunnenbach seinen natürlichen Lauf.



## AGENDA

### Nächste Gemeinderatssitzungen:

Montag, 11. Dezember 2017  
Montag, 18. Dezember 2017  
Montag, 15. Januar 2018  
Montag, 29. Januar 2018

### Nächste Gemeindeversammlungen:

Donnerstag, 7. Dezember 2017  
Dienstag, 12. Juni 2018

## AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

### Zuzüge

## Herzlich willkommen!

Michael Berger  
Ruth Brogli  
Oleg Schlothauer  
Johann Unger

### Geburt

## Wir gratulieren!

Emilio Brigagliano,  
Sohn von Isabella Brigagliano  
und Maurizio Scire Banchitta

Die Natur wird auch diesen,  
heute noch «blutten» Weiher erobern.



## MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

### Was tun, wenn jemand stirbt?

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Zur Trauer gesellt sich oft eine gewisse Hilflosigkeit. Dieses kleine Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, sich bei einem Todesfall in Ihrer Familie bezüglich der notwendigen Schritte zu recht zu finden.

- Tritt der Todesfall zuhause ein, ist dieser sofort dem Haus- oder Pikett-Arzt zu melden. Er stellt die «Ärztliche Todesbescheinigung» zuhänden des Zivilstandsamtes aus.
- Bei Sterbefällen in Spitälern oder Heimen übernehmen die zuständigen Ärzte die Ausstellung der Todesbescheinigung.
- Mit dieser «Ärztlichen Todesbescheinigung» und dem Familienbüchlein melden Sie sich beim Zivilstandsamt des Sterbeortes. Falls sich der Todesfall in Liestal ereignete, ist das Zivilstandsamt Liestal zuständig. An-

schliessend muss der Todesfall beim Bestattungsamt des gesetzlichen Wohnsitzes angemeldet werden.

- Grundsätzlich wird die verstorbene Person in jener Gemeinde bestattet, wo sie zuletzt wohnhaft war. Der Bestattungsbeamte wird im Einvernehmen mit der Trauerfamilie und dem zuständigen Pfarramt den Zeitpunkt der Beerdigung festlegen. Er wird die Angehörigen bezüglich Bestattung beraten und die nötigen Vorkehrungen erledigen. Es ist wertvoll, wenn die Trauerfamilie bereits die nötigen Entscheidungen wie Bestattungsart, Aufbahrung und Gräbertyp gefällt hat.
- Wenn die Bestattung in einer anderen Gemeinde erfolgen soll, ist das Bestattungsamt der betreffenden Gemeinde zuständig. Ausserdem ist die Zustimmung der dortigen Behörden nötig.

- Sind die Details bezüglich der Bestattung geregelt, können Sie die weiteren Trauerfeierlichkeiten organisieren, wie die Todesanzeige in der Zeitung, Leidzirkulare oder Trauermahl.

Mit einer letztwilligen Verfügung wird den Angehörigen die Regelung nach dem Tod erleichtert. Diese vorsorglichen Angaben für den Todesfall dienen dazu, dem eigenen Bestattungswunsch gerecht zu werden.

Das Formular wird auf dem Bestattungsamt der Wohngemeinde hinterlegt. Ebenfalls kann zur Sicherheit eine Kopie an einem zugänglichen Ort zu Hause aufbewahrt werden, damit es im gegebenen Fall sofort zur Hand ist. Das Formular kann auf der Verwaltung bezogen werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt Tel. 061 911 99 88 gerne zur Verfügung.

### Verbotenes Verbrennen von Abfällen

Gemäss der eidgenössischen Luftreinhalteverordnung und dem kantonalen Lufthygienegesetz (LHG) ist jegliches Verbrennen von Abfällen in Heizungsanlagen und Cheminées verboten.

Beim Verbrennen von Abfällen (inkl. Rest- und Altholz) in Holzfeuerungen, Cheminées oder im Freien werden die nötigen Temperaturen für eine vollständige Verbrennung (im Gegensatz zu einer grossen Kehrriechverbrennungsanlage) nicht erreicht. Mit der ungefilterten Abluft werden daher in hoher Konzentration unerwünschte, giftige Schadstoffe ausgestossen, welche Luft und Boden belasten. Besonders betroffen ist dabei die unmittelbare Umgebung. Also der eigene Garten und die zu Hause eingeatmete Luft.

Abfälle verbrennen ist ein Offizialdelikt. Das heisst, Polizei und Behörden müssen Anzeige erstatten und Bussen verfügen.

**Nicht erlaubt ist das Verbrennen von**

- **Rest- und Altholz** (auch wenn scheinbar naturbelassen!)
- **Verpackungsholz** (Kisten, Harassen, Paletten etc.)
- **Altholz von Möbeln, Balken, Platten** etc.
- **Papier und Karton** (Papier in kleinen Mengen zum Anfeuern erlaubt)
- **Sämtliches Verpackungsmaterial** (Tetrapack, PET, Kunststoffolie etc.)
- **Sonderabfälle** (Lösungsmittel, Farbreste, Alkohole etc.)

## ENTSORGUNGSAGENDA

### Kehrriechabfuhr

Über die Feiertage findet die Abfuhr gewohnt am Donnerstag statt.

### Papiersammlung: Mittwoch, 4. Januar 2018

Bitte bündeln Sie das Papier mit Schnüren und stellen Sie es vor 8.00 Uhr bereit. Ungebündeltes Papier wird zurückgewiesen.

**Den Entsorgungskalender 2018 werden Sie in den nächsten Wochen in Ihrem Briefkasten finden.**



## Betriebsferien

### Die Verwaltung bleibt von Montag, 27. Dezember 2017 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen.

Das Gemeindepersonal hat diese Tage vorgeholt.  
Am Mittwoch, 3. Januar 2018 sind wir wieder für Sie da.

Wichtige Hinweise über Notfallnummern für Identitätskarten sowie Meldungen von Todesfällen entnehmen Sie der Telefonbandansage unter **Telefon 061 911 99 88** oder auf der Homepage [www.nuglar.ch](http://www.nuglar.ch).

## Trinkwasserinformation 2017

### Warum eine Trinkwasserinformation?

Gemäss Lebensmittelverordnung sind die Wasserbezüger einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

### Wie oft und wo wurde geprüft?

Die Gemeinde lässt die Wasserqualität jährlich im Frühling und Herbst durch das zertifizierte Analyselabor der Industriellen Werke Basel (IWB) prüfen. Je eine Probe wird aus den Quelfassungen Herrenberg Süd und Nord, eine aus der Quelfassung Wydacker und dem Reservoir Schwarzacker und

je eine Probe aus einem Dorfbrunnen Nuglar und St. Pantaleon gezogen. Auf Empfehlung des kantonalen Trinkwasserinspektorats wurden Ende 2016 die Quellen Herrenberg Nord und Süd sowie die Quelle Wydacker auf verschiedene Herbizide untersucht.

### Wie ist die Qualität unseres Trinkwassers?

Sowohl die standardmässigen Proben wie auch die ausserordentliche Probe Ende 2016 entsprachen den Anforderungen an Trinkwasser und lagen unter den Grenzwerten, d.h. wir haben einwandfreies Trinkwasser.

### Einige Werte aus den Analysen (Wasserleitungsnetz)

Wasserhärte (französische Härtegrade)	24 bis 29°f.H
Calcium (Ca)	113 mg/l
Chlorid (Cl)	< 2,0 mg/l
Nitrat (NO <sub>3</sub> ) (Toleranzwert 40 mg/l)	17,0 mg/l
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	8,0 mg/l
Atrazin (Toleranzwert 0,1 µ/l)	< 0,02 µ/l

### Wie wird unser Trinkwasser aufbereitet

Das Quellwasser wird mittels UV Bestrahlung vor dem Einlauf ins Reservoir Schwarzacker kontinuierlich bestrahlt. Wellenlänge und Intensität des ultra-

violetten Lichtes haben die Eigenschaft, desinfizierend und entkeimend zu wirken. Als präventive Massnahme wird 1–2 Mal pro Jahr eine geringe Menge an Chlor in das Trinkwasser geimpft um sicherzustellen, dass sich keine Keime im gesamten ca.15 km langen Leitungsnetz bilden können.

### Woher kommt unser Wasser?

In normalen Jahren kann unsere Gemeinde 80% des gesamten Wasserbedarfs durch die eigenen Quelfassungen abdecken. Die Region war im 2017 jedoch einigen Trockenperioden ausgesetzt. Dies wirkte sich auch auf die Leistungen unserer Quellen aus. An etlichen Tagen mussten grössere Mengen an Trinkwasser via Pumpwerk Neu Nuglar von der Wasserversorgung Liestal bezogen werden.

### Bezugsorte

- Quellwasser Herrenberg (Süd, Nord)
- Quellwasser Wydacker
- Wasser via Pumpwerk Neu Nuglar von Liestal (Fremdbezug)

### Was wurde speziell an den Anlagen der Wasserversorgung im 2017 ausgeführt?

- Sämtliche private Schieber wurden kontrolliert und, wo nötig, Servicearbeiten ausgeführt.
- Damit Alarmierung und allgemeine Überwachung des Netzes weiterhin reibungslos funktionieren, wurde das Betriebssystem der Wasserwarte ersetzt.
- Im Reservoir Wydacker wurden eine Trübungsüberwachung sowie eine Ultraviolettanlage eingebaut.
- An den Wandbelägen im Reservoir Schwarzacker mussten kleinere bauliche Reparaturen ausgeführt werden.

### Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen zur Qualität oder technischen Belangen haben, geben Ihnen

**Bauverwalter René Plattner,**  
**Telefon 061 911 80 69,** oder  
**Brunnenmeister Peter Füllemann,**  
**Telefon 079 674 53 50,**  
gerne Auskunft.





GEMEINDE  
 NUGLAR-ST. PANTALEON  
 4412 NUGLAR

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

## Weihnachtsbaumverkauf direkt ab Standort

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung im Wald. Wählen Sie Ihren Weihnachtsbaum direkt am Standort aus – kundige Helfer schneiden ihn für Sie und bringen ihn auf Wunsch sogar nach Hause.



Man trifft sich zum gemütlichen Anlass, der bereits Tradition hat. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum aus dem eigenen Gemeindewald.

**Samstag, 16. Dezember 2017,  
 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr**

**Ort** Bei der Jagdhütte Nuglar («Schweini») Hauptstrasse Richtung Gempen, beim Wegkreuz in der grossen Kurve Markierung folgen. Parkmöglichkeiten signalisiert.

**Preise** Marktüblich – nach Grösse und Sorte des Baumes Hauslieferdienst 5 Fr.

Lassen Sie sich in unserem gemütlichen «Wald-Beizli» verwöhnen! Dieses sorgt für heisse Getränke, Grill und wärmendes Feuer.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
 und einen gemütlichen Anlass!**

## Veränderungen in der Belegung der Kaserne Liestal

Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz hat Mitte September zusammen mit Sicherheitsdirektor Isaac Reber die Gemeinden darüber orientiert, welche Veränderungen in den kommenden Monaten in der Kaserne Liestal anstehen.

Am 27. September endete die letzte Infanterie-Rekrutenschule auf dem einzigen Waffenplatz nördlich des Juras. Ab diesem Datum werden in Liestal Infanterie-Offiziere ausgebildet. Zudem wird in Liestal neu eine Kompanie von Infanterie-Durchdienern stationiert, die als Einsatzverband mit Bereitschaft rund um die Uhr eingesetzt werden kann. Dies als Auswirkungen der Weiterentwicklung der Armee bei welchen dem Waffenplatz Liestal als Reserve Mobilisierungsplatz eine neue Bedeutung zukommt.

Die Logiernächte bleiben mit dem neuen Nutzer unverändert. Das heisst pro Jahr sind es rund 100 000 Logiernächte. Das Mengengerüst der eingesetzten Fahrzeuge bleibt mit den zwei neuen Verbänden gleich gegenüber der Rekrutenschule, es findet eine Verlagerung zu mehr gepanzerten Fahrzeugen statt. Bei der Ausbildung an den Waffen der angehenden Offiziere und der Angehörigen der Durchdienerkompanie gibt es Änderungen, diese können für die Bevölkerung hörbar sein.

Zukünftig konzentriert sich die Lärmimmission jeweils in den Kalenderwochen 12–15 und Kalenderwochen 35–38 aufgrund der Durchführung der Spreng- und Handgranatenprüfungen auf dem Schiessplatz Seltisberg.

### Dank an Gemeinden

Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft dankte an der Orientierung den Waffenplatzgemeinden für ihre langjährige reibungslose Zusammenarbeit, auch im Namen des Sicherheitsdirektors und versicherte, dass dies auch mit den neuen Truppen so weitergehen werde.

MARCUS MÜLLER, Dienststellenleiter  
 Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

## Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 Änderungen und Angebot im Überblick

Wir haben für Sie die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Ihrer Region zusammengestellt. Die neuen Fahrpläne sind ab 10.12.2017 auf [postauto.ch](http://postauto.ch), auf der PostAuto-App oder im offiziellen Kursbuch auf [fahrplanfelder.ch](http://fahrplanfelder.ch) verfügbar.

### Linie 73

#### Büren–Nuglar–St. Pantaleon–Liestal Bestehendes Angebot

Montag bis Freitag: Stündlicher Rundkurs bis 20.15 Uhr Liestal–Nuglar–St. Pantaleon–Liestal mit Lücken während der Hauptverkehrszeiten. Dieser Rundkurs verkehrt morgens zuerst via St. Pantaleon, ab 14.15 Uhr zuerst via Nuglar und ist somit in der Lastrichtung optimiert zugunsten des Ortsteils Nuglar. Zusätzlich verkehren abends ab 20.51 Uhr, für Schulbedürfnisse und während den Hauptverkehrszeiten Kurse auf der Strecke Liestal–Nuglar–St. Pantaleon–Büren respektive retour, welche tagsüber das Angebot verdichten. Tagsüber fahren einzelne Kurse in Büren weiter auf der Linie 67 nach Seewen-Dornach.

Zugunsten der Schulen verkehren einzelne Kurse leicht ausser Takt oder über Nuglar in umgekehrter Reihenfolge. Am Samstag und Sonntag verkehrt nur der stündliche Rundkurs, jedoch in der Fahrtrichtung zweistündlich alternie-

rend einmal zuerst über St. Pantaleon, einmal zuerst über Nuglar. Abends ab 20.51 Uhr verkehren die Kurse anstelle des Rundkurses von/nach Büren.

#### Angebotsveränderungen

Keine

#### Betriebszeiten

Montag bis Samstag: 05.30–24.00 Uhr. Am Freitag und Samstag verkehrt zusätzlich ein Bus ab Liestal um 00.54 Uhr plus der Nachtbus um 03.05 Uhr. Sonntag: 06.30–24.00 Uhr.

#### Anschlüsse

Tagsüber werden in Liestal durch den Rundkurs schlanke Anschlüsse von/nach Fernverkehr Basel und von/nach S-Bahn Olten angeboten. Ebenfalls besteht ein Anschluss von/nach IR Zürich mit 15 Min. Übergangszeit. Die Zusatzkurse zwischen Büren und Liestal gewährleisten schlanke Anschlüsse von/nach Fernverkehr Olten und Basel. Die neuen Kurse während der Hauptverkehrszeit gewährleisten in Liestal von Mo–Fr Anschlüsse zur vollen Stunde, insbesondere einen schlanken Anschluss von/nach Zürich. Abends ab 20.30 Uhr ändern die Anschlusssituationen durch die Taktlageänderungen. In Büren sind die Kurse tagsüber mit der Linie 67 verknüpft.



Die neue PostAuto-App ist übrigens ein idealer Reiseleiter: Mit der PostAuto-App kaufen Sie Tickets für alle Verbindungen in der ganzen Schweiz (ohne ZVV und Unireso), ganz egal ob für Zug, Bus, Tram, Schiff oder Postauto. Dank der Countdown-Anzeige haben Sie Ihre Favoriten immer im Blick und wissen sofort, wann Sie los müssen.

Ihr digitaler Reisebegleiter –  
die neue PostAuto-App!  
[postauto.ch/ticket](http://postauto.ch/ticket)



Bei Wünschen und/oder Anregungen zum Fahrplanangebot oder allgemeinen Fragen zur Mobilität steht Ihnen PostAuto jederzeit zur Verfügung und hilft gerne weiter.

PATRICK ZINGG  
Leiter, PostAuto, Region Nordschweiz

## MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

### Forst-, Natur- und Landschaftskommission

## Temporärer Häckselplatz für Schnittgut

Ab sofort bis zum 31. März 2018 besteht die Möglichkeit, Baum- und Gehölzschnittgut im Bereich der Mergelgrube Hätzlenrain/Hollen (Nuglar–Simmen–Gempenweg bis zum Waldrand, links, Häckselplatz nach ca. 30 m) im bezeichneten Bereich gratis zu deponieren. Der Forstbetrieb wird das Holz zu Hackschnitzeln für Holzfeuerungsanlagen verarbeiten.

Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission und der Gemeinderat empfehlen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und auf das Verfeuern im Freien zu verzichten. Sie vermeiden dadurch schädliche Emissionen und leisten einen Beitrag zur sinnvollen umweltfreundlichen Energienutzung. Bei kleineren Mengen kann anfallendes Schnittholz auch im Garten oder im

Kulturland aufgeschichtet werden. Sie werden sicher einen Platz finden, wo solche Asthaufen niemandem in den Weg kommen. Asthaufen sind wertvolle Kleinstrukturen und bieten verschiedenen Lebewesen Unterschlupf (z.B. Igel und Blindschleichen) und das verrottete Material liefert später wertvollen Humus.



# Forstbetrieb

## Dorneckberg

### Bestellen Sie Brennholz jetzt!

Forstbetrieb Dorneckberg der Gemeinden

Nuglar-St. Pantaleon, Hochwald, Gempen und Dornach

Einwohner welche am Brennholzbezug 2017/18 aus unseren heimischen Wäldern interessiert sind, senden ihre Bestellung bis **spätestens 31. Dezember 2017**

an den Forstbetrieb Dorneckberg, Haglenweg 31, 4145 Gempen.

Fax 061 703 85 66, EMail: roger.zimmermann@bluewin.ch

Bestellung Brennholz 2017/18, sämtliche Preise exkl. 8.0% Mehrwertsteuer



Bestellen Sie online unter  
[www.fb-dorneckberg.ch](http://www.fb-dorneckberg.ch)

Spalten Brennholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2017)			Lieferung ja
_____ Ster Buchen grob gespalten	100 cm	Fr. 90.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Laubholz gemischt grob gespalten	100 cm	Fr. 80.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen Rundholz lang	400–700 cm	Fr. 55.–	<input type="checkbox"/>
			Zusatz ja
Kranlieferung pro Ster/Rollen Regio Dorneckberg		Fr. 10.–	<input type="checkbox"/>
Spez. fein geschnitten		zusätzlich Fr. 5.–/Ster	<input type="checkbox"/>
Zuteilung/Lieferung frisches Holz erfolgt ca. März/April/Mai 2018			
Cheminéeholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.03.2018)			Lieferung ja
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	50 cm	Fr. 100.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	33 cm	Fr. 120.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	25 cm	Fr. 140.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Mischel gespalten / gesägt	50 cm	Fr. 90.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Mischel gespalten / gesägt	33 cm	Fr. 110.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Mischel gespalten / gesägt	25 cm	Fr. 130.–	<input type="checkbox"/>
Lieferung April/Mai Regio Dorneckberg / pro Ster		Fr. 20.–	
Chemineéholz, trocken, gelagert, ofenfertig (Bestellung jederzeit möglich)			Lieferung ja
_____ Ster Buchen gespalten	100 cm	Fr. 120.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	50 cm	Fr. 150.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	33 cm	Fr. 170.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	25 cm	Fr. 190.–	<input type="checkbox"/>
Lieferung Regio Dorneckberg / pro Ster		Fr. 20.–	

Das trockene Holz kann jederzeit geliefert werden, Bestellungen sind auch kurzfristig möglich.

Preise für Lieferungen ausserhalb Regio Dorneckberg nach Absprache.

**Brennholz Bestellung: Bitte einreichen bis spätestens 31. Dezember 2017.**

Vorname  Telefonnummer

Name

Strasse

PLZ/Ort

Ort  Datum  Unterschrift

**Bestellen Sie auch online unter [www.fb-dorneckberg.ch](http://www.fb-dorneckberg.ch)**

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

## Aufwertungsprojekt: Wald- und Saumlandschaft Chilchrain – Sunnhalde – Lusenbergr

Am Infoanlass vom 4. November haben über 50 interessierte Landeigentümer/innen, Bewirtschafter und Anwohner/innen teilgenommen.

Auf dem anschliessenden Rundgang im Projektgebiet, stellten Forstingenieur Felix Berchten (Fachliche Projektleitung/ Büro Hintermann+Weber) und Patrick Saladin (Forst-, Natur- und Landschaftskommission) die geplanten Massnahmen zur ökologischen Aufwertung des Waldrandes und des Kulturlandes vor. Auch Revierförster Roger Zimmermann stand für spezifische Fragen zu den geplanten forstwirtschaftlichen Eingriffen zur Verfügung. Ziel der Massnahmen ist, die Vergandung des Gebietes zu stoppen, den Waldrand auszulich-

ten, die Bewirtschaftung zu erleichtern und den Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten im Gebiet aufzuwerten.

Die vorgestellten Massnahmen stiessen auf breite Zustimmung, so dass die Planung nun konkretisiert und erste dringliche Arbeiten (Sanierung Rebmauer und Feldweg) in die Wege geleitet werden. Für die Finanzierung der umfangreichen forstlichen Eingriffe besteht bereits eine erste grosszügige und verbindliche Vereinbarung (Walder-Bachmann Stiftung). Weitere Geldgeber sind in Abklärung. Über die Gesamtfinanzierung soll an der Gemeindeversammlung im nächsten Juni abgestimmt werden.



Grosses Interesse bei der Begehung.

Inserat

### SCHWARZE SPITZBUBEN ODER SPITZE SCHWARZBUBEN?

Wie jedes Jahr werden in der Vorweihnachtszeit die Spitzbuben gebacken. Wie immer mit dem Logo der Brauerei und schwarzer Kirschkonfitüre. Dekorativ und gut, geeignet auch als Mitbringsel für Besuche, oder als Anhängsel zu einem Schwarzbuebe Sixpack, oder Geschenkgutschein für das Restaurant, oder einfach zum selber Naschen. Kosten Fr. 4.50

### GROSSER ZIRKUS MIT WILDSAUKEULEN

Die alte Brennerei mausert sich zum Erlebnislokal. Beliebt sind nach Bierdegustation, Biersüppli, Salat mit hausgeräucherter Orisforelle meine Obelix Wildsaukeulen zum Hauptgang, die ich für Firmen- und Familienanlässe ab 12 Personen anbiete. Ein Festessen mit Weissbierspatzen, und aufgepeppten Wintergemüse von Nuglar Gärten. Abgerundet wird der gesellige Anlass mit Bierbrand, Bieramisu, oder einer Bierglace Degustation.

### 10 JAHRE SCHWARZBUEBE BIER FÜHRUNGEN UND BRAUKURSE

Wer noch nie sein eigenes Bier gebraut hat, kann über Bier und die fünf verschiedenen Schwarzbuebe Biere schlecht mitreden. Meine Apéros und Führungen zur Biergeschichte können da unterstützen. Seit Oktober «unterrichte» ich auf dem neuen Brewiks Sudwerk wieder Braukurse in Gruppen ab 6 Personen. Die Rückmeldungen sind gut und die Resultate lassen sich trinken!

### SILVESTER MIT FEUER & EIS

Alle Jahre wieder. Freudiger und lockerer Silvesteranlass mit 4-Gang Silvestermenu mit Bierstacheln, Biercocktails, Biermenu und Crémant d'alsace. Wir starten so um 19.30 Uhr und feiern solange das Feuer brennt. Garantiert ohne Polonaise, Hausdisco sofern sich ein DJ und Tanzfreudige finden jedoch möglich. Kosten Fr. 75.- all incl. Um Anmeldung wird gebeten. Late Night Gäste aus dem Dorf zum Anstossen willkommen.

### FEIERTAGE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Ein erfolgreiches Jahr geht seinem Ende entgegen. Besten Dank und alles Gute.

**Meine Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11.30 Uhr durchgehend. Sonntags warme Küche bis 19.00 Uhr. Weihnachten ab Sonntag, 24.12., bis Dienstag, 26.12., geschlossen.

**altebrennerei.ch**

Bifangstrasse 1 061 913 02 70  
4412 Nuglar mail@altebrennerei.ch

## MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

### Neue Feuerwehrkameraden

Wir freuen uns über unsere neuen Feuerwehrkameraden Shachar Michael und Salihi Meriton und heissen sie herzlich willkommen. Wir wünschen viel Spass und spannende Erfahrungen im Feuerwehrdienst.



## MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE

## Impressionen aus dem Räbelichtliumzug



Am kalten Dienstagabend, 14. November erhellten die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse mit ihren Räbelichtli und Laternen die Nacht und stimmten uns so in die kommende Adventszeit ein. Die Kinder sangen ihre Lieder aus voller Kehle und präsentierten stolz ihre Laternen und geschnitzten Räben.

Nach dem Umzug durch Nuglar gab es für alle Kinder feine Brötli und warmen Tee. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

## Projektwoche am Oberstufenzentrum Büren

Während einer ganzen Woche beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler des OSZD in altersgemischten Gruppen mit einem Projekt. Gewählt werden konnte: Kreatives Schreiben, 100 Jahre Finnland, Stop-Motion, Sportlich Neues erleben, Gut verpackt in den Winter, World of Chocolate, Songwriting, Elektro und Technik, Music meets Philosophy, Role-playing Games, Blinde Date.

Die Lehrpersonen bereiteten sich intensiv vor, um ihren Schülerinnen und Schülern neue Erfahrungen zu ermöglichen. Es waren zum Teil völlig neue Lernfelder, die mit neuen Methoden er- und bearbeitet wurden. Sich eine Woche lang intensiv mit einem Thema, einem Projekt zu befassen, bedeutet nicht nur eine Abwechslung im schulischen Alltag, sondern vor allem die Chance, sich einzuleben und Neues auszuprobieren.

An der Elternpräsentation vom Freitagabend wurden die Ergebnisse prä-

sentiert. Während zwei Stunden konnten die Eltern das interaktive Theater besuchen, beim Sponsorenlauf mitfiebern, hören, wie mit Computern Musik programmiert werden kann. Die Schülerinnen und Schüler spielten oder gaben Erklärungen ab und sie verkauften ihre Texte, die sie im «Kreativen Schreiben» geschrieben haben. Daneben gab es Pralinen zu kaufen. Zudem waren selbst zusammengestellte und programmierte Roboter zu bestaunen, und der Chor aus «Music meets Philosophy» erfreute mit den neu erlernten Liedern. Jene, die sich mit Finnland befassten, lernten ein paar Worte Finnisch und die anderen, die sich für den Winter rüsteten, zeigten stolz ihre gestrickten Schals. Es herrschte eine tolle Stimmung an der Präsentation.


REGULA MESCHBERGER UND  
FRANZISKA BUCHWALDER  
Schulleitung OSZD



Eltern, Lehrpersonen und Schüler/innen bestaunen die Ergebnisse aus der Projektwoche







Büren Gempfen Hochwald  
Nuglar-St. Pantaleon Seewen  
**Dorneckberg**  
Schulleitung Kindergarten und Primarschule

## Anmeldung für den Kindergarten (Obligatorische erste Stufe der Volksschule)

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom **1. August 2013 bis 31. Juli 2014** werden im Schuljahr 2018/2019 schulpflichtig.

Im Dezember 2017 werden die Eltern für die Anmeldung persönlich von uns angeschrieben.

Sollten Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Schuladministration:  
Marlene Breitenstein  
Schuladministration  
Seewenstrasse 11, 4146 Hochwald  
Telefon: 061 911 18 47  
administration.kgps@schulen-dorneckberg.ch

Schmeichelholz



## Aus dem Werkunterricht der 4. Klasse

Wir begannen den Werkunterricht in diesem Schuljahr mit einer Laubsägearbeit: jede Schülerin und jeder Schüler stellte in sorgfältiger Arbeit einen Buchständer her, der nach dem gründlichen Schleifen mit Wachsfarbe überzogen und anschliessend mit Rohwolle poliert wurde. So entstanden viele verschieden farbige Buchständer, die nun in der Schule, zu Hause oder gar als Geschenk zum Einsatz kommen.



Bunte Buchständer

Da die Kinder unterschiedlich fertig wurden, übten wir mit dem Schnitzmesser gut umzugehen und um der verschiedenen Schnelligkeit beim Arbeiten gerecht zu werden, waren die Aufgaben vielfältig:

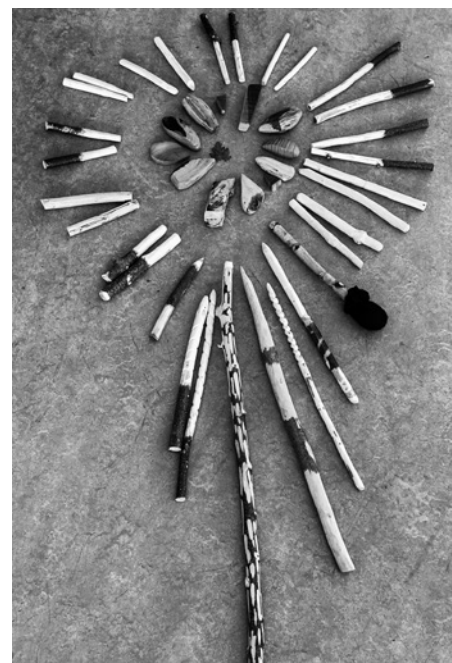
- **Klanghölzer** für den rhythmischen Teil des Musikunterrichts herzustellen.
- einem **Garten -oder Wanderstecken** zu schnitzen
- einen **Zauberstab** mit einer eventuellen künstlerischen Verzierung zu schnitzen
- ein **Schmeichelholz** zu schleifen

Die Klanghölzer und grossen Stecken arbeiteten wir noch bei schönem Wetter zum Teil draussen bei warmem Sonnenschein und es war eine recht schöne Stimmung unter den Kindern.

Es war ein Schaffen an der Vielfalt und die Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Holz war fassbar und erlebbar. So entstanden wunderbare Klanghölzer, Stecken und Zauberstäbe mit unterschiedlichen Verzierungen.

Das kleine Hölzchen durften die Kinder aus einem Fundus unterschiedlicher Rohlinge der verschiedenen Baumarten (Birne, Wallnuss, Aprikose, Hasel, Essigbaum, Birke, Zeder, Olive, Rotbuche) intuitiv aussuchen.

Beim Arbeiten war direkt erlebbar, ob es sich um Hart- oder Weichholz handelte. Wichtig war aber noch der Gesichtspunkt, dass das Holz die Form vorgab und wir nur horchen mussten, welche Kante wie geschliffen werden möchte. Dies gelang ausserordentlich gut und die Zeit im Werkunterricht verging oft zu schnell. Die Liebe zu diesem



Schnitzkunst der Schüler

kleinen Holz wuchs von Stunde zu Stunde und die meisten Kinder hatten ihr Hölzchen immer bei sich, schliffen in der Pause und zu Hause weiter bis das wunderschöne glatte Schmeichelholz fertig war.

Zum Schluss wurde alle Holzarbeiten mit einem natürlichen Öl geölt und die verschiedenen Maserungen und Holztöne kamen noch besser zum Vorschein. Wer nun das Glück hat, solch ein Hölzchen in die Hand zu nehmen, dem kommt vielleicht die Wärme entgegen, die das Holz vor langer Zeit aufgenommen hat zusammen mit der Hingabe, mit der es gearbeitet wurde.

## MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Musikabend der Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon

### Eine unterhaltsame musikalische Trilogie



Nuglar, 18. November 2017. Für einmal war der musikalische Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon nicht ein Zweiteiler, sondern eine Trilogie.

Im ersten Konzertteil wurden die Gäste, die bereits zum Essen erschienen waren, mit traditioneller Ständeli-Musik unterhalten. Marschmusik, Polka und

Walzer bildeten den Schwerpunkt dieses ersten Teiles. Pünktlich um 20.15 Uhr eröffnete die Musikgesellschaft den zweiten Part ihres Konzertes. Unter der Leitung von Daniel Rhyner spielten die Musikanten unter anderem Stücke wie Alegria, ein Zirkusstück aus der Feder des Cirque du Soleil, The Gael, Filmmusik aus «Der letzte Mohikaner» als auch Lord of the Dance, ein Stück der

gleichnamigen Irischen Tanzshow. Untermalt wurde die musikalische Darbietung durch schöne Videobilder passend zu den Themen der Stücke.

Durch das Programm führte für einmal nicht ein klassischer Ansager, sondern die Musikanten gleich selber. Von Stück zu Stück gaben sie das Mikrofon an ihren nächsten Musikkollegen weiter. Nach der Pause wurde der dritte Teil von einem Quintett eröffnet.

Die drei jüngsten Mitspieler der Musikgesellschaft, begleitet und unterstützt von Solistenstimmen der Band, spielten das Stück «Born on the 4th of July», welches vom Dirigenten Daniel Rhyner für Brass Musik arrangiert und an diesem Abend uraufgeführt wurde. Anschliessend übernahm die Jugend auch gleich den Part der Ansage.

Sowohl in musikalischer Hinsicht als auch als Ansager sind die Drei ein Versprechen für die Zukunft. Zum Höhepunkt des Abends avancierte die Darbietung des Stückes Road to Run von Paul Lovatt-Cooper. Alle Solisten der MG Nuglar-St. Pantaleon konnten sich in diesem rassigen Stück durch ihr grossartiges Können auszeichnen. Das war Brass Musik auf höchstem Niveau, welche vom Publikum mit anhaltendem Applaus gewürdigt wurde.

Nach dem Konzert liessen einige Gäste den Abend durch gemütliches Zusammensitzen ausklingen, während andere sich bereits auf den Nachhauseweg machten. Ein unterhaltsamer Musikabend gehört der Geschichte an.



## Guggenfest 2018

Liebe Einwohner

Der 11.11.2017 ist Geschichte und damit hat für uns auch die Fasnacht offiziell begonnen. Dieser Abend war von sintflutartigen Regenfällen geprägt und wir waren alle komplett durchnässt. Trotz dem garstigen Wetter durften wir einige Personen an unseren Platzkonzerten begrüßen, was uns sehr gefreut hat.

Kaum ist der offizielle Fasnachtsstart vorbei, steht auch schon fast das nächste grosse Fest vor der Tür. **Dieses Jahr findet unser Guggenfest am 3.2.2018**

**in der MZH Nuglar statt.** Wir werden die Halle wiederum innert weniger als 24 Stunden in ein Festlokal verwandeln. Wer bereits einmal am Guggenfest war, weiss was für ein Aufwand jeweils betrieben wird, um eine aussergewöhnliche Lokalität herzurichten. Es würde uns freuen, wenn wir viele Einwohner begrüßen dürften.

Wiederum ist es mir als Präsident wichtig, dass allfällige Unannehmlichkeiten, welche während dem Fest auftreten, umgehend an mich gemeldet werden.

Wir sind bestrebt, den Lärmpegel möglichst gering zu halten und den Verkehr möglichst optimal zu verteilen, sodass keine Beeinträchtigungen entstehen. Sollte trotzdem ein Problem auftreten, bin ich das ganze Wochenende auf der Nummer 079 837 79 87 erreichbar.

Im Namen der Schwarzbuebe Schränzer wünsche ich allen einen schönen Winter.

JAN WÄSPE  
Präsident



Inserat

# MOTIVIERTE JUGI-LEITERINNEN UND -LEITER GESUCHT!

## Die Jugi braucht DICH, sie braucht EUCH!

Wir suchen motivierte Leiterinnen und Leiter für die Jugi in Nuglar. Kannst du dir (oder ihr euch) vorstellen, das Turnen und «Spörteln» für und mit Kindern zu gestalten? Dann melde dich (meldet euch) doch bei mir.

Sarah Baumgartner, [sarah.baumgartner94@gmail.com](mailto:sarah.baumgartner94@gmail.com)  
(oder Thomas Buser, [thomas.buser@tvnuglar.ch](mailto:thomas.buser@tvnuglar.ch))

Weitere Infos zur Jugi auf [tvnuglar.ch](http://tvnuglar.ch)

**Wir freuen uns auf dich**  
JUGI | TV Nuglar - St. Pantaleon



## Auf dem Pacific Crest Trail



Mit tollen Bildern und einem packenden Bericht über sein 150-tägiges Extrem-Trekking von Mexiko nach Kanada zog Michael Dipner das zahlreich erschienene Publikum im Kommunalbau in St. Pantaleon in seinen Bann.

Aus dem freiwilligen Unkostenbeitrag der Veranstaltung vom vergangenen Mittwoch resultierte ein kleiner Mehrertrag, der für den Unterhalt des Pacific Crest Trail gespendet wird.



### Ferien in Grindelwald? Wir vermieten:

Moderne 3.5 Zi-Wohnung mit 2 Schlafzimmern für 4-5 Personen. Grosse Sonnen-Terrasse und freie Sicht auf die Berge und den Eiger. Neu renovierte, grosse Küche mit GWM. SAT-TV, WiFi, Autounterstand. Sehr ruhige, zentrale Lage, nur 5-10' zu Fuß vom Bahnhof und 100m zum Gratis-Skibus. Ideal für Sommer und Winter.

Webseite: <http://grindelwaldapartment.weebly.com/>

### Anfragen an:

E-Mail: [grindelwaldapartment@gmail.com](mailto:grindelwaldapartment@gmail.com)

Paul Moritz, Nuglar Tel. 061 913 93 33

oder: Rita Muff, Nuglar Tel. 061 911 19 32

# MALER EXPRESS



Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient.

Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt.

Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rumschieben und nehmen auch schon mal den Staubsauger in die Hand.



Tel. 061 733 16 10 in Bubendorf und St. Pantaleon [www.maex-team.ch](http://www.maex-team.ch)

## Bauland zu verkaufen in Nuglar

484 m<sup>2</sup>

Telefon 079 390 97 48

Sie suchen eine Haushalthilfe?

Ich helfe Ihnen  
beim Putzen und Babysitten.

Tel. (Nuglar): 079 465 01 73

Mail: schmid555@bluwin.ch

**Ballmer**

**Landwirtschaft und  
diverse Dienstleistungen**

## Bäume und Sträucher schneiden

(max. Baumhöhe: 7 Meter)

**Kleinere  
Transportfahrten**

Hansjörg Ballmer  
Hof Ebnet  
4417 Ziefen

061 931 27 15 (ab 19.00)

079 278 19 53

[hj.ballmer@bluemail.ch](mailto:hj.ballmer@bluemail.ch)

[www.ballmerhof.ch](http://www.ballmerhof.ch)



## Wohnen wie im eigenen Haus

Ab sofort zu vermieten in 2-Familienhaus  
in St. Pantaleon: moderne, helle, grosse  
und originelle, 3.5 Zi.-Whg (renoviert  
2013), Wfl. 117m<sup>2</sup> mit Sitzplatz und  
Garten. Aussenparkplatz kann dazu  
gemietet werden. Mietzins CHF 1'500.-  
und CHF 150.- NK. Tel.: 079 808 60 40



## **Gemeinschaftsschiessanlage Roggenstein**

Feldschützen St. Pantaleon

Schützengesellschaft Nuglar

### **Schiesstage 300 m im Jahr 2018**

#### **Februar**

Sa. 03. Freundschaft-/Gastschiessen (FS St. Pantaleon) 14.00 - 16.00

## ***ADVENTSFENSTER-STUBETE***



***SAMSTAG, 9. DEZEMBER 2017, AB 17.00 UHR***

***IM ROGGENSTEIN***

***ANLÄSSLICH DER ADVENTSFENSTER LADEN WIR ALLE KINDER UND ERWACHSENE HERZLICH IN DEN ROGGENSTEIN ZU PUNSCH UND GLÜHWEIN EIN („HET SO LANGS HET“). NATÜRLICH IST AUCH UNSER VEREINSBEIZLI FÜR SIE GEÖFFNET.***

***ÜBER IHR ZAHLREICHES ERSCHEINEN FREUEN SICH DIE***

***FELDSCHÜTZEN ST.PANTALEON***





Die Theaterwerkstatt Brettolino der Bühne07 bietet  
an:

**Theater-Intensivwoche für  
Kinder der 3.-6. Klasse**

Eine ganze Woche Theater spielen, verschiedene Rollen und Figuren ausprobieren, eigene Szenen erfinden und sie dann am Schluss einem Publikum zeigen.

**Wann:** 9.-13. April 2018 jeweils morgens und nachmittags  
2mal mit Mittagstisch

**Wo:** Kommunalbau St. Pantaleon

**Leitung:** Kristin Anderegg, Theaterpädagogin  
Romy Inauen (Begleitung)

**Kosten:** 160.00

**weitere Infos:** [buehne07.ch](http://buehne07.ch) (Rubrik Theaterwerkstatt Brettolino)  
oder Romy Inauen Tel: 061 911 94 09

**Anmeldung:** bis spätestens 30. Dezember 2017

**Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!**  
spätere Anmeldungen sind nur bis zur Erreichung der  
Teilnehmerzahl möglich.

Kinder, die den Schnuppernachmittag besuchen, haben Vorrang

**Schnupper- und Vorbereitungsnachmittag für  
Kinder der 3.-6. Klasse**

Ein lustiger, spannender Theaternachmittag mit Kristin Anderegg  
(siehe auch [buehne07.ch](http://buehne07.ch) - Rubrik Theaterwerkstatt Brettolino)

K.A. wird in den Frühlingsferien die **Theaterintensivwoche vom  
9.-13. April 2018** leiten.

Die Kinder der Intensivwoche lernen an diesem Nachmittag die  
Theaterpädagogin kennenlernen (und sie die Kinder)  
Nebst vielen tollen Theaterspielen wird sie zudem bereits  
verschiedene mögliche Themen für den Frühling ausprobieren.

Wer noch unsicher ist, ob er/sie im Frühling in die Theaterwoche  
kommen möchte, darf hier unverbindlich schnuppern kommen.

**Wann:** Mittwoch, 24. Januar, 14.00- ca 16.30Uhr

**Wo:** Kommunalbau St. Pantaleon

**Kosten:** 20.-

**Anmeldung:** bis spätestens **30. Dezember 2017** unter [buehne07.ch](http://buehne07.ch)  
Oder: Romy Inauen, Sonnhaldenstr. 10, 4412 Nuglar  
Tel.: 061 911 94 09

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

*100 Jahre*

**Pro Senectute engagiert sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter**

Ein Sturz oder ein Spitalaufenthalt kann bei älteren Menschen rasch zu einer Situation führen, in der sie ihre Unabhängigkeit verlieren und plötzlich andere über ihr Leben entscheiden. Pro Senectute Kanton Solothurn stärkt die Unabhängigkeit von älteren Menschen und unterstützt sie darin, möglichst lange selbstbestimmt zu leben. Nur dank den Spenden aus der Bevölkerung können diese Angebote weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Solothurn angeboten werden.

Pro Senectute Kanton Solothurn unterstützt ältere Menschen in finanziellen Notlagen und hilft ihnen, ihre Finanzen selbständig zu regeln. Die Sozialarbeitenden beraten bei Fragen zur persönlichen Vorsorge. Sie ermöglichen älteren Menschen, mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Ihre Spende hilft mit, die dazu notwendigen Angebote und Dienstleistungen anbieten zu können und stetig den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Pro Senectute Kanton Solothurn  
Ruth Bur Aschwanden  
Hauptbahnhofstrasse 12  
4501 Solothurn  
032 626 59 58  
[ruth.bur@so.prosenectute.ch](mailto:ruth.bur@so.prosenectute.ch)  
[www.so.prosenectute.ch](http://www.so.prosenectute.ch)

## Mütter- und Väter- Beratungsangebot Dorneckberg 2018

### Andrea Candotti-Frey:

Mütterberaterin, Freiberufliche Pflegefachfrau  
ambulantes Wochenbett

**Beratungszeiten in den Gemeinden nach Vereinbarung: jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr**  
**Telefonische Beratung: 079 654 89 59**  
**Mo.- Fr. 8.00 - 10.00 Uhr**  
**muetterberatung-a.candotti@gmx.ch**

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.  
Beratung in allen Gemeinden möglich.  
Bitte bringen Sie das Gesundheitsbuch und ein  
Tuch als Unterlage mit.

**Hochwald:** Seewenstrasse 11,  
Turnhallegebäude, Mehrzweckraum

**Seewen, Achtung neu!** Vereinshaus, Gässli 9  
(Alter Kindergarten, im Parterre)

**Nuglar / St.Pantaleon:** Feuerwehrmagazin,  
Hauptstrasse, St. Pantaleon (1. Stock)

**Gempen:** Gemeindehaus, Hauptstrasse 16,  
Sitzungszimmer (im Parterre)

**Büren:** Gemeindehaus, Seewenstrasse 18,  
Gemeinschaftsraum (im Parterre)

Januar		Juli	
08.01.18	Hochwald	02.07.18	Hochwald
17.01.18	Seewen	18.07.18	Seewen
24.01.18	Nuglar/St.P.	25.07.18	Nuglar/St.P.
Februar		August	
05.02.18	Hochwald	06.08.18	Hochwald
21.02.18	Gempen	15.08.18	Gempen
28.02.18	Büren	22.08.18	Büren
März		September	
05.03.18	Hochwald	03.09.18	Hochwald
14.03.18	Seewen	19.09.18	Seewen
21.03.18	Nuglar/St.P.	26.09.18	Nuglar/St.P.
April		Oktober	
09.04.18	Hochwald	08.10.18	Hochwald
18.04.18	Gempen	17.10.18	Gempen
25.04.18	Büren	24.10.18	Büren
Mai		November	
07.05.18	Hochwald	05.11.18	Hochwald
16.05.18	Seewen	14.11.18	Seewen
23.05.18	Nuglar/St.P.	21.11.18	Nuglar/St.P.
Juni		Dezember	
04.06.18	Hochwald	03.12.18	Hochwald
20.06.18	Gempen	12.12.18	Gempen
27.06.18	Büren	19.12.18	Büren

# FITNESSCENTER NUGLAR

## PROFESSIONELL, ZEITGEMÄSS, PREISWERT.



Jeden Montagabend, um 20.30 Uhr, bieten wir in der MZH Nuglar unter professioneller Leitung eine abwechslungsreiche Group-Fitness-Lektion.

**Steigen Sie jetzt ein!** Sie stärken Ihren Körper, verbessern Ihr Wohlbefinden, trainieren das Gleichgewicht und steigern Ihre Ausdauer.

Alle Infos auf [www.tvnuglar.ch](http://www.tvnuglar.ch)



**Zielgruppe:** Für Frauen und Männer jeden alters geeignet! Ob sportlich oder weniger sportlich – alle können mitmachen!

**Mitbringen:** Bequeme Kleidung, Tüchli, evtl. Gymnastikmatte, Getränk.

**Kosten und Bedingungen:** Keine Mitgliedschaft, Abo oder Voranmeldung erforderlich. Sie bezahlen nur CHF 5.– pro Lektion.



**Profi-Leitung:** Judith Freudiger (Expertin ESA)  
079 446 91 21

Eine Initiative des TV Nuglar-St. Pantaleon  
für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Nuglar

*frisch und  
fründlich* **Volg**



4. bis 31. Dezember 2017

## Volg Nuglar

Zum Advent:

- **Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei Ihnen für Ihre Kundentreue zu bedanken. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.**

### Unsere Öffnungszeiten

Mo–Fr 06.00–19.00 Uhr

Sa 07.00–18.00 Uhr

Liestalerstrasse 1 | 4412 Nuglar | Tel. 061 911 04 60



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
<b>Dezember</b>			
05.12.2017	17.30 Uhr	Samichlaus-Ylütä	St. Pantaleon
06.12.2017		Samichlaus	Nuglar-St. Pantaleon
07.12.2017	17.30 bis 20.00 Uhr	Blutspenden	Hochwald
09.12.2017	09.00 bis 16.00 Uhr	Baumschnittkurs	Nuglar
15.12.2017	14.00 Uhr	Begehung Aufwertungsprojekt BirdLife	Nuglar
<b>Januar</b>			
04.01.2018	19.00 bis 21.00 Uhr	Neujahsapéro Pistolenclub	Liestal
16.01.2018	19.30 Uhr	Monatsübung Samariterverein	Büren
<b>Februar</b>			
03.02.2018	14.00 Uhr	Freundschafts-/Gastschiessen	St. Pantaleon
03.02.2018	18.00 Uhr	Guggentreffen Schwarzbuebeschränzer	Nuglar
08.02.2018	14.00 Uhr	Kinderfasnachtsumzug	Nuglar
10.02.2018	15.00 Uhr	Fasnachtsumzug mit anschl. Festbetrieb & Guggenkoncert	Nuglar
13.02.2018	19.30 Uhr	Beizenfasnacht	Nuglar
18.02.2018	19.30 Uhr	Fasnachtsfeuer	Nuglar
27.02.2018	19.30 Uhr	Monatsübung Samariterverein	Hochwald

Nächste Ausgabe: Nr. 1, Dienstag, 6. Februar 2018

Redaktions- und Inserateschluss: Freitag, 26. Januar 2018, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Adrian Stocker

Layout: Mirjam Wey